

# HAZ-Sonderpreis für ein besonderes Projekt

Fußball und Nachhilfe: Omar Fahmy und Dominik Feer helfen Jugendlichen im Schulalltag – das wird von der HAZ und den Hauptsponsoren der Sportparty und Sportlerwahl gewürdigt.



Ein Pokal, Blumen und etwas „Kleingeld“: HAZ-Chefredakteur Michael Heun gratuliert Dominik Feer (links) und Omar Fahmy (rechts) zum Sonderpreis.

**HILDESHEIM.** Die beiden hatten keine Ahnung. Dominik Feer und Omar Fahmy waren unter einem Vorwand ins Novotel gelockt worden. „Sie können während der HAZ-Sportparty ihr soziales Projekt Fußball und Nachhilfe (kurz Funah) einem breiten Publikum vorstellen“, stand in der Einladung. Traditionell ist bei der Sportparty die Hildesheimer Wirtschaft vertreten – und damit auch jede Menge potenzieller Sponsoren. Fahmy und Feer schluckten die kleine Schummolei. Für ihren angeblichen Auftritt hatten sie sogar eine lange Rede vorbereitet. Doch dann kam alles anders.

HAZ-Chefredakteur Michael Heun bat die zwei auf die Bühne und zeichnete sie mit dem Sonderpreis der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung für besonderes Engagement im Sport aus – für ihr Projekt Funah. Der Preis für

besonderes Engagement im Sport wurde erstmals vergeben. Fahmy und Feer waren baff. Sie erhielten neben Pokal und Blumen auch einen Reisegutschein und Taschengeld.

Und der Geschenke-Regen riss nicht ab. Von den Hauptsponsoren der Sportparty gab es obendrauf einen Gutschein über 1000 Euro für Sportartikel – gedacht für das Projekt Funah.

Fahmy (VfV Borussia 06 Hildesheim) und Feer (TSV Rot-Weiß Schwicheldt) sind Fußballer und Lehramtsstudenten an der Uni Hildesheim. Die beiden haben Funah aus der Taufe gehoben, sogar das Geld für die Aktion trieben sie selbst auf. Sie bieten dabei ehrenamtlich Nachhilfe an. Erst lernen sie eine Stunde mit den Kindern, danach wird als Bonbon Fußball gespielt. Begonnen haben F&F (Fahmy&Feer) an einer Realschule in Peine, mittler-

weile ist das Projekt auf Hildesheim ausgeweitet worden. „Dass Kinder sogar in den Ferien freiwillig in die Schule kommen, hört man selten – für Funah machen sie es. Toll!“, sagte Chefredakteur Heun.

„Wir freuen uns riesig. Die Unterstützung kommt gerade rechtzeitig“, so Omar Fahmy. Er und Dominik Feer wollen kommendes Wochenende mit einigen Funah-Kindern zum Bunt-Kickt-Gut-Turnier nach München fahren – und so eine kleine Reise kostet Geld. Ihre Rede mussten die beiden übrigens nicht mehr halten. Dominik Feer: „Der Laudator hat ja schon alles gesagt.“ Gewählt worden waren Fahmy und Feer bereits zwei Wochen zuvor. Die Jury, die sich aus Vertretern der HAZ und den Hauptsponsoren zusammensetzte, wählte das Projekt mit großer Mehrheit.



Sie stimmten über den Gewinner des Sonderpreises ab; von links: Detlef Max (HAZ), Carmen Kulke (HAZ), Matthias Mehler (Audio Wert), Carsten Pölm (Pölm Reisen), Kai Wagener (HAZ), Jürgen Heise (Hildesheimer Augenzentrum), Thorsten Berner (HAZ) und Michael Pechmann (Autohaus Dost). Nicht auf dem Bild: Michael Bosse-Arbogast (EVI) und Michael Heun (HAZ).